

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tsingtau</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (8 H) 88/2019</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Souvenirteller (ohne Porzellanmarke) aus glasierter und bemalter Keramik trägt als Motiv die wehende, an den Rändern eingerissene Kriegsflagge des Deutschen Kaiserreichs vor einer über einer grünen Landschaft aufgehenden Sonne. Über der Flagge ist der Schriftzug "Tsingtau" zu lesen, auf dem Rand der Vers "Was unsre Väter aufgebaut / Durch ihren Heldenmut / Das bleibt uns ewig anvertraut / als unser höchstes Gut." Mit "Tsingtau" wurde die Stadt "Qingdao" in China bezeichnet, die von 1898 bis 1919 dem Deutschen Reich als Kolonie diente.

Dieser Teller stammt aus dem Besitz der Großmutter der Schenkerin. Er wurde zusammen mit dem Teller N (8 H) 88/2019 in einem Glasschrank im Schlafzimmer der Familie in Mittelfranken aufbewahrt. Zu ihrem Abitur 1969 erbat sich die Vorbesitzerin beide Teller zusammen mit einem "Weltkriegsgeschirr", die sie als Kuriositäten in den folgenden Jahren ab und an für Essenseinladungen nutzte. Anschließend standen sie bis zur Übergabe an das Museum in einem Vitrinenschrank im Wohnzimmer der Vorbesitzerin. Ob persönliche Bezüge der ursprünglichen Besitzer*innen zu der deutschen Kolonie bestanden, ist unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, glasiert, bemalt

Maße:

Höhe x Durchmesser: 4 x 23,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1903-1914
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Erinnerungsteller